

Rentable Vielseitigkeit auf 9000 Quadratmetern

Zwei Jahre Oberland Shopping

Mit diversen Attraktionen und Jubiläumsangeboten feierte Oberland Shopping das zweijährige Bestehen. Konrad H. Marzohl, Centermanager, gewährt sowohl einen Rück- als auch einen Ausblick: Die steigenden Besucherzahlen lassen neue Ideen zu. Und dennoch hat das Oberland Shopping auch mit Problemen zu kämpfen.



Derzeit 18 Geschäfte vereint unter einem Dach: Das Oberland Shopping in Matten. Fotos: Karin Büsser

Anlässlich des zweijährigen Bestehens des Oberland Shoppings haben nicht nur die köstlich duftenden Bratwürste zahlreiche Besucher angelockt. Auch verschiedene Jubiläumsattraktionen und -angebote sorgten für den Ansturm. Nachdem der frühere Oberland Park gescheitert ist, zieht Konrad H. Marzohl, seit 2008 Centermanager, eine gute Bilanz. So haben sich die neuen Mieter Fust, Fachgeschäft für Haushalt und Elektronik, und Zebra, ein Kleidergeschäft, nach nur einem Monat gut etabliert. Der durchdachte Mietermix und das bewusst vermittelte Wohlfühlgefühl seien die Gründe für die ansteigenden Besucherzahlen, so Marzohl. Derzeit zählt das Oberland Shopping 18 Mieter und es sollen noch mehr werden.

Verhandlungen laufen – Gesuche sind eingereicht

Die Verantwortlichen sind sich einig: Das Thema Gesundheit darf noch mehr ins Zentrum rücken. Im Oberland Shopping fehlen eine Apotheke und ein Optiker. Die Verhandlungen mit namhaften Ketten laufen bereits. Im Dezember entscheidet die Gemeinde über das Gesuch für einen Erweiterungsbau. Mit diesem könnte sich André Moser, Geschäftsführer und Mitinhaber vom Fitnesscenter Go Sports, einen kleinen Traum erfüllen: Der Ausbau des therapeutischen Angebots und als Krönung eine Wellnesslandschaft mit Blick auf die Jungfrau. Als Problem betrachtet Konrad H. Marzohl die mangelnden Parkplätze. Damit in Stosszeiten nicht weiterhin viele Besucher und Besucherinnen auf das Einkaufserlebnis verzichten müssen, reichte das Centermanagement ein Gesuch für weitere Parkplätze ein.



André Moser, Geschäftsführer Go Sports; Marc Waber, Präsident Mietervereinigung und Filialleiter Ochsner Sport; Konrad H. Marzohl, Centermanager; und Thomas Rieder, Technischer Dienst, anlässlich des Zwei-Jahre-Jubiläums im Oberland Shopping (vlnr).

Besucherfreundlichkeit als oberstes Gebot

Auch wenn die Geschäfte gut laufen – stehen bleiben möchte das Centermanagement nicht. So können sich Besucherinnen und Besucher neu anhand von Infotafeln besser orientieren und haben die Öffnungszeiten in Form eines portemonnaie-tauglichen Kärtchens stets bei sich. Auf die Frage, weshalb es auch im zweiten Jahr wieder ein Jubiläumsfest gebe, hat Marzohl eine treffsichere Antwort bereit: «Wir möchten zeigen, dass sich etwas bewegt, und wir möchten die Freude an unsere Kundinnen und Kunden weitergeben.» Das Oberland Shopping bietet also nicht nur ein schnelles, sondern auch ein freundliches Einkaufsvergnügen.

Das Oberland Shopping ist nicht nur Einkaufs- und Begegnungsort, sondern mit bis zu 120 Mitarbeitern ein guter Arbeitgeber im Berner Oberland. Dies dank der stetig wachsenden Besucherzahl: In den vergangenen zwei Jahren hat sie um rund zehn Prozent zugenommen. Die Gesamtfläche beträgt 9000 Quadratmeter, zum heutigen Zeitpunkt sind 8700 Quadratmeter vermietet. Der Quadratmeterpreis beläuft sich je nach Lage auf 280 bis 320 Franken pro Jahr. Für das laufende Jahr rechnet Marzohl mit einem Gesamtumsatz von 30 Millionen Franken, was einer Steigerung von 10 Millionen Franken gegenüber den Jahren 2007/08 entspräche. «Wir sind auf dem richtigen Weg; ich persönlich stehe bei 90 Prozent dessen, was ich mir gewünscht habe, und bin mit der Entwicklung sehr zufrieden», so Konrad H. Marzohl. (kbü)